

190514-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati – Objektplanung Sanierung im Bestand Markt am Wiener Platz
OJ S 55/2026 19/03/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Recht und Verwaltung, Submissionsbüro

Email: submissionen.kom@muenchen.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Objektplanung Sanierung im Bestand Markt am Wiener Platz

Deskrizzjoni: Planungsleistung für die Sanierung im Bestand Markt am Wiener Platz mit 8 Marktständen in München- Haidhausen

Identifikatur tal-proċedura: ea526d91-443c-4a99-9eb7-0dc8494bdb40

Identifikatur intern: KR-Subm-2025-0035

Tip ta' proċedura: Innegożjta bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Markt am Wiener Platz

Belt: München

Kodiċi postali: 81667

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: --- 1.a) Die ausschreibende Stelle des Beschaffers (Kommunalreferat, Recht und Verwaltung, Zentrale Dienste, Submissionsbüro) führt die Kommunikation mit den Unternehmen ausschließlich über die Vergabepattform, soweit nicht andere Kommunikationsformen zulässig sind. Die ausschreibende Stelle wird dementsprechend auch rechtserhebliche Erklärungen, die einem bestimmten Unternehmen gegenüber abzugeben sind, ebenso wie Dokumente oder sonstige Informationen dadurch dem betreffenden Unternehmen zugehen lassen, dass die Erklärung, das Dokument oder die sonstige Information ausschließlich in dem jeweiligen Bietercockpit bereitgestellt wird, das

dem Unternehmen nach dessen Registrierung über die Vergabeplattform <https://vergabe.muenchen.de/NetServer> zur Verfügung steht. Bitte beachten Sie, dass dies insbesondere auch für die Aufforderung zur Angebotsabgabe und die Information der Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, durch die ausschreibende Stelle gilt. Bitte informieren Sie sich daher selbstständig über neu im Bietercockpit eingestellte Erklärungen, Dokumente und sonstige Informationen und beachten Sie insbesondere die entsprechenden Nachrichten, die darauf hinweisen, dass neue Informationen zur Verfügung stehen. -- Ungeachtet dessen behält sich die ausschreibende Stelle vor, Erklärungen, Dokumente oder sonstige Informationen gegebenenfalls jeweils nicht nur über die Vergabeplattform, sondern zusätzlich per E-Mail an die jeweils angegebene oder im Vergabeverfahren verwendete E-Mail-Adresse des Unternehmens zu übermitteln. -- b) Auskünfte zu den Vergabeunterlagen oder sonstige zusätzliche Informationen sind so rechtzeitig bei der ausschreibenden Stelle zu beantragen, dass die ausschreibende Stelle diese spätestens sechs Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist und in der Angebotsphase spätestens sechs Kalendertage vor dem Ablauf der Angebotsfrist für alle Unternehmen bereitstellen kann. Bitte beachten Sie daher, dass Fragen, die Sie nach dieser Maßgabe verspätet einreichen, unter Umständen nicht mehr (vor dem Ablauf der Teilnahmefrist) beantwortet werden. -- Hinweise zum Verfahrensablauf veröffentlicht die ausschreibende Stelle gegebenenfalls auch später als sechs Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist oder Angebotsfrist. Beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der Vergabeplattform <https://vergabe.muenchen.de/NetServer> bereitgestellt. -- c) Eine Ortsbesichtigung ist freiwillig möglich. Das Marktgelände als solches ist frei zugänglich (und eine Terminvereinbarung insoweit nicht notwendig). Für etwaige Terminanfragen steht Ihnen die Vergabeplattform zur Verfügung. --- 2. Der Bewerber (bei Bewerbergemeinschaften alle Mitglieder) hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung - Bezug zu Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag auch von Unternehmen, auf deren Kapazitäten sich der Bewerber hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit beruft (Eignungsverleiher), und auf gesonderte Anforderung des Beschaffers auch für Unterauftragnehmer und Lieferanten gemäß den Bedingungen der Erklärung abzugeben. --- 3. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern und ausschließlich über die Vergabeplattform mittels der dort für die Einreichung vorgesehenen Funktion in Textform eingereicht werden. Verwenden Sie für die Einreichung des Teilnahmeantrags nicht die Funktion "Nachrichten" des Bietercockpits und reichen Sie den Teilnahmeantrag NICHT per Fax oder per E-Mail ein. Schriftliche Einreichung des Teilnahmeantrags ist nicht zugelassen. --- 4. Soweit als Nachweis Eigenerklärungen vorgesehen sind, behält sich der Beaschaffer vor, gegebenenfalls beim Bewerber / Bieter zum Beleg der Eigenerklärungen die Vorlage der entsprechenden Bescheinigungen zuständiger Stellen anzufordern (etwa sofern Zweifel an der Richtigkeit der Angaben bestehen). --- 5. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern (§ 51 Absatz 1 VgV): Sofern mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sind als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Beschaffer im Teilnahmewettbewerb die Bewerber, die er zur Abgabe des Erstangebots auffordert, wie folgt auswählen: Er vergibt hierzu nach Maßgabe der nachstehend unter "Eignungskriterien" sowie in den Vergabeunterlagen dargestellten Kriterien Punkte und ermittelt dadurch eine Rangfolge der Bewerber. Maßgeblich für den Rang ist die von dem jeweiligen Bewerber erreichte Gesamtzahl der Punkte. Ein Bewerber kann maximal 228 Punkte erreichen. Der Beschaffer wählt den danach ermittelten erstplatzierten Bewerber und die nach dem Rang folgenden Bewerber bis maximal zur vorgesehenen Höchstzahl der zur Angebotsabgabe zuzulassenden Bewerber aus. Sofern mehrere Bewerber die gleiche Anzahl an Punkten erreicht haben, kann die Auswahl unter diesen gleichrangigen Bewerbern durch Los getroffen werden, wenn die Zulassung aller

gleichrangigen und etwaiger ranghöherer Bewerber dazu führen würde, dass die vorgesehene Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber überschritten werden würde (§ 51 Absatz 6 VgV).

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber (bei Bewerbergemeinschaften alle Mitglieder) hat mit dem Teilnahmeantrag anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Beruft sich der Bewerber hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe), sind die entsprechenden Angaben mit dem Teilnahmeantrag auch für diese einzureichen. Beabsichtigt der Bewerber, Leistungen durch Unterauftragnehmer erbringen zu lassen, ohne dass eine Eignungsleihe vorliegt, sind die entsprechenden Angaben auf gesonderte Anforderung des Beschaffers innerhalb der von diesem bestimmten Frist auch für diese Unternehmen einzureichen.

Il-korruzzjoni: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Frodi: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Insolvenza: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Assijiet amministrati minn likwidatur: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Kunflitt ta' interess minhabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Imġiba professjonali serjament hażina: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-ligi soċjali: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften"

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" mit der Maßgabe, dass auch die in § 124 Absatz 2 GWB aufgeführten Bestimmungen (§ 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) sowie § 73 Absatz 3 VgV zu beachten sind.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Objektplanung Sanierung im Bestand Markt am Wiener Platz

Deskrizzjoni: Der Markt am Wiener Platz in München (<https://maerkte-muenchen.de/unsere-maerkte/markt-am-wiener-platz.html>) wird geprägt durch seine kleinteilige Bebauung mit 9 festen, in Holzbauweise errichteten Marktständen und zwei Pavillons (sog. Ganserlstände), bei der keine zwei Gebäude gleich sind. Die Anordnung der Gebäude ist bestimmt durch die Dreiecksform der ehemaligen Verkehrsinsel, auf der der Markt ursprünglich stand. Ein Gebäude des Marktes ist ein Einzeldenkmal (Stand 4), der gesamte Markt am Wiener Platz bildet ein denkmalgeschütztes Ensemble. Die Stände wurden über die Jahre intensiv genutzt und immer wieder instandgesetzt, jedoch nie grundlegend saniert. Diese Sanierung steht nun an. Der Marktbetrieb soll während der Sanierung ohne Unterbrechung fortgeführt werden. Dazu ist es erforderlich, die Bestandshändlerinnen und Bestandshändler in Interimsmodulen, mit entsprechenden Technikmodulen, unterzubringen. Der Interimsmarkt ist aus der hier ausgedachten Planung des Hauptmarktes herausgelöst. Mit der Aufstellung des Interimsmarktes wird Anfang 2026 begonnen. Nach Umzug der Händlerinnen und Händler soll der Markt am Wiener Platz bis Ende 1. Quartal 2026 geräumt sein. Im Anschluss kann mit der Sanierung begonnen werden. Das Budget für die KGR 200-700 (DIN 276) ist gedeckelt auf maximal 2,8 Mio. € brutto. Die geplante Sanierung des Marktes am Wiener Platz war bereits

Gegenstand eines früheren Objektplanungsauftrages, der bis zum Abschluss der Vorplanung durchgeführt wurde. Dieser wurde im März 2025 wegen zwischenzeitlicher Änderung der Projektgrundlagen (Finanzierung) beendet. Dieser Objektplanungsauftrag hatte ursprünglich weitergehende Änderungen am Bestand zum Gegenstand (Sanierung und Umbau der Marktstände Nrn. 1 bis 9; Abbruch der beiden Ganserlstände und Errichtung eines neuen Marktstandes Nr. 10). Diese Änderungen wurden zuletzt aus Kostengründen nicht mehr im ursprünglichen Umfang weiterverfolgt. Die den Vergabeunterlagen beigefügten Pläne, Gutachten und weitere Informationen zum Objekt dienen der Sicherstellung eines einheitlichen Wissenstandes aller Bewerber / Bieter in dem vorliegenden Vergabeverfahren. Der Stadtrat des Beschaffers hat sich zuletzt mit Beschluss vom 30.07.2025 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16478) mit dem Sanierungsvorhaben befasst. Stadtratsbeschlüsse des Beschaffers können im Internet im Ratsinformationssystem München (<https://risi.muenchen.de>) abgerufen werden. Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71200000 Servizzi ta' l-arkitettura u dawk relatati

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Markt am Wiener Platz

Belt: München

Kodiċi postali: 81667

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 30 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#-- Bieter haben die Möglichkeit, einer Verkürzung der Frist für die Einreichung der Erstangebote auf 21 Kalendertage gemäß § 17 Absatz 7 VgV zuzustimmen. Die ausschreibende Stelle wird diese Verkürzung nur dann vorsehen, wenn diese Zustimmung von allen Bewerben / Bietern erteilt worden ist, die nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. -- Auch für den Fall, dass der Beschaffer den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote vergibt, behält er sich vor, einen Termin zur Angebotsaufklärung anzuberaumen, in dem Bieter auch ihre Angebote auf Grundlage der von Ihnen mit dem Angebot eingereichten Unterlagen präsentieren, ohne dass in Verhandlungen eingetreten und ohne dass Gelegenheit zur Einreichung überarbeiteter Angebote gegeben wird.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: --- A) Einzureichen mit dem Teilnahmeantrag:

Referenzen (Eigenerklärungen) über erbrachte vergleichbare Leistungen. Angegeben werden können Referenzen über ab 2018 erbrachte Leistungen. Für jede Referenz sind die Kontaktdaten des Auftraggebers mit Namen des Ansprechpartners, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail, Beschreibung der erbrachten Leistung, Wert der erbrachten Leistung und Angaben zu den erbrachten Leistungsphasen anzugeben, ferner, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Unterauftragnehmern oder in Kooperation mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sowie die Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, sind die Eigenleistungen anzugeben.

--- Sofern die Zahl der geeigneten Bewerber die vorgesehene Höchstzahl der zur Abgabe eines Angebots aufzufordernden Bewerber übersteigt und daher begrenzt werden muss (§ 51 Absatz 1 VgV), vergibt der Beschaffer zur Ermittlung der Rangfolge der Bewerber für das vorliegende Kriterium Punkte (P) wie folgt (ohne Bildung von Zwischenstufen): Über die oben genannten Angaben hinaus sind daher die für die Bewertung maßgeblichen Umstände so darzustellen, dass eine Bewertung ermöglicht wird. Mehr als zwei Referenzen werden nicht bewertet. Mindestbedingung für die Bewertung ist die Erbringung von mindestens einer der Leistungsphasen (Lph) 2 bis 8 nach HOAI im oben genannten Referenzzeitraum für eine Referenz oder zwei Referenzen mit den nachstehend unter a) genannten Merkmalen. Eine Lph gilt dann als im Referenzzeitraum erbracht, wenn sie in dem Zeitraum ab 2018 abgeschlossen worden ist. Wenn die Mindestbedingung nicht erfüllt ist, kann die Referenz nicht gewertet werden. Dies allein führt aber nicht zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. --

a) Gegenstand der / beider Referenz/en: aa) Sanierung eines Gebäudes in Holz- oder Holzhybridbauweise oder bb) Erweiterung eines Gebäudes in Holz- oder Holzhybridbauweise und - jeweils bei aa) und bb) - vergleichbare (mindestens Honorarzone III nach § 35 HOAI) Planungsanforderungen; Jeweils 25 P pro Referenz. -- b) Auftraggeber der Referenz/en gemäß a) ist öffentlicher Auftraggeber im Sinne von § 99 GWB und für die Leistungen der Referenz war förmliches Vergaberecht zu beachten (unterhalb oder ab Erreichen des einschlägigen Schwellenwerts nach § 106 GWB): 10 zusätzliche P (ZP) pro Referenz. -- c) Die Leistungen der Referenz/en gemäß a) waren unter Beachtung von Vorgaben des Denkmalschutzes zu erbringen: 10 ZP pro Referenz. -- d) Die Kosten des Objekts (KG 200-700 DIN 276) brutto betragen bei der jeweiligen Referenz gemäß a) bis einschließlich 500.000 EUR = 0 ZP, ab 2.000.000 EUR = 20 ZP pro Referenz. Zwischenwerte werden linear interpoliert und kaufmännisch auf eine Nachkommastelle gerundet. --- e) Die Leistungen der Referenz/en gemäß a) wurden als vollständige Eigenleistungen erbracht: Für jede vollendete Lph (Lph 2 bis einschließlich 8 nach § 34 HOAI) jeweils 2 ZP für die betreffende Referenz, für zwei Referenzen mit jeweils erbrachten Lph 2 bis 8 daher insgesamt 28 ZP. --- B) Die von den Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft eingereichten Referenzen können nicht für jedes einzelne Mitglied, sondern nur insgesamt bei der vorstehenden Bewertung berücksichtigt werden. Von der Bewerbergemeinschaft ist daher vorzugeben, welche Referenz welchem Kriterium zuzuordnen ist. --- C) Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen /Kapazitäten mit seinem Teilnahmeantrag benennen und die unter A) genannten Unterlagen auch für diese Unternehmen vorlegen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen des Beschaffers zu dem von ihm bestimmten Zeitpunkt durch entsprechende Bestätigung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, ferner - bei Inanspruchnahme der unter A) genannten

Kapazitäten -, dass diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

--- D) Bei beabsichtigter Inanspruchnahme der Kapazitäten eines anderen Unternehmens als Unterauftragnehmer, ohne dass eine Eignungsleihe vorliegt, siehe Kriterium "Anteil der Unterauftragsvergabe". --- E) Siehe auch oben Ziffer 2.1.4. Allgemeine Informationen /Zusätzliche Informationen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: --- A) Einzureichen mit dem Teilnahmeantrag: Nachweis der oder entsprechende Angaben des Bewerbers zu seiner beruflichen Qualifikation für die Leistungserbringung mit folgenden Mindestanforderungen (bei Bewerbergemeinschaften aller Mitglieder, die entsprechende Leistungen erbringen): -- a) Berechtigung, die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik entsprechend tätig zu werden (§ 75 Absätze 1 und 2 VgV). -- b) Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn er mit dem Teilnahmeantrag nachweist, dass der von ihm benannte verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. -- c) Der Beschaffer behält sich vor, gegebenenfalls beim Bewerber zum Beleg der Eigenerklärungen die Vorlage der entsprechenden Bescheinigungen zuständiger Stellen anzufordern (etwa sofern Zweifel an der Richtigkeit der Angaben bestehen). -- d) Für in ausländischer Sprache abgefasste Nachweise ist eine Übersetzung ins Deutsche beizufügen. --- B) Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen /Kapazitäten mit seinem Teilnahmeantrag benennen und die unter a) genannten Angaben / Unterlagen auch für diese Unternehmen einreichen, soweit diese entsprechende Leistungen erbringen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen des Beschaffers zu dem von ihm bestimmten Zeitpunkt durch entsprechende Bestätigung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen. --- C) Bei beabsichtigter Inanspruchnahme der Kapazitäten eines anderen Unternehmens als Unterauftragnehmer, ohne dass eine Eignungsleihe vorliegt, siehe Hinweise zu Kriterium "Anteil der Unterauftragsvergabe". --- D) Siehe auch oben Ziffer 2.1.4. Allgemeine Informationen/Zusätzliche Informationen.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: --- A) Einzureichen mit dem Teilnahmeantrag (bei Bewerbergemeinschaften für alle Mitglieder): Angaben des Bewerbers zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenanzahl und Zahl der Führungskräfte bezogen auf den Zeitraum der letzten drei Jahre - Der Beschaffer behält sich vor, gegebenenfalls beim Bewerber zum Beleg der Eigenerklärungen die Vorlage entsprechender Nachweise anzufordern (etwa sofern Zweifel an der Richtigkeit der Angaben bestehen). -- Sofern die Zahl der geeigneten Bewerber die vorgesehene Höchstzahl der zur Abgabe eines Angebots aufzufordernden Bewerber übersteigt und daher begrenzt werden muss (§ 51 Absatz 1 VgV), vergibt der Beschaffer zur Ermittlung der Rangfolge der Bewerber für das vorliegende Kriterium Punkte (P) wie folgt (ohne Bildung von Zwischenstufen): - Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten einschließlich Führungskräfte pro Jahr: Weniger als 3 Beschäftigte = 0 P; 3 Beschäftigte = 10 P; 4 Beschäftigte = 25 P; mehr als 4 Beschäftigte = 40 P. --- B) Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten mit seinem Teilnahmeantrag benennen und die unter

A) genannten Unterlagen auch für diese Unternehmen vorlegen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen des Beschaffers zu dem von ihm bestimmten Zeitpunkt durch entsprechende Bestätigung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, ferner - bei Inanspruchnahme der unter A) genannten Kapazitäten -, dass diese die Leistung erbringen, für die die unter A) genannten Kapazitäten benötigt werden. --- C) Bei beabsichtigter Inanspruchnahme der Kapazitäten eines anderen Unternehmens als Unterauftragnehmer, ohne dass eine Eignungsleihe vorliegt, siehe Hinweise zu Kriterium "Anteil der Unterauftragsvergabe". --- D) Siehe auch oben Ziffer 2.1.4. Allgemeine Informationen /Zusätzliche Informationen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: --- a) Beabsichtigt der Bewerber, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen - und falls zumutbar - die vorgesehenen anderen Unternehmen mit seinem Teilnahmeantrag benennen. Der Bewerber / Bieter hat auf gesondertes Verlangen des Beschaffers zu dem von ihm bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen, und die nach den Eignungskriterien einzureichenden Unterlagen auch für diese Unternehmen vorzulegen. -- b) Nimmt der Bewerber / Bieter bei dem Einsatz des Unterauftragnehmers oder ohne, dass ein Unterauftrag beabsichtigt ist, im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen im Wege einer Eignungsleihe in Anspruch, gelten insoweit (auch) die für die Eignungsleihe maßgeblichen Festlegungen.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: --- A) Einzureichen mit dem Teilnahmeantrag: Eigenerklärung des Bewerbers (bei Bewerbungsgemeinschaften aller Mitglieder), dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestanforderungen vorgelegt wird, oder alternativ entsprechender Nachweis: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 1.500.000 EUR für Personenschäden und mindestens 500.000 EUR für sonstige Schäden. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen (2-fach maximiert). Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft muss die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer Arge bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den genannten Bedingungen eintreten. --- B) Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten mit seinem Teilnahmeantrag benennen und die unter A) genannten Unterlagen auch für diese Unternehmen vorlegen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen des Beschaffers zu dem von ihm bestimmten Zeitpunkt durch entsprechende Bestätigung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, ferner - bei Inanspruchnahme der unter A) genannten Kapazitäten -, dass diese entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam mit dem Bewerber für die Auftragsausführung haften.

--- C) Bei beabsichtigter Inanspruchnahme der Kapazitäten eines anderen Unternehmens als Unterauftragnehmer, ohne dass eine Eignungsleihe vorliegt, siehe Kriterium "Anteil der Unterauftragsvergabe". --- D) Siehe auch oben Ziffer 2.1.4. Allgemeine Informationen /Zusätzliche Informationen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: --- A) Einzureichen mit dem Teilnahmeantrag: Eigenerklärung des Bewerbers (bei Bewerbergemeinschaften aller Mitglieder) über den durchschnittlichen Gesamtumsatz (netto) pro Geschäftsjahr bezogen auf den Zeitraum der letzten 3 Geschäftsjahre, für die durch Jahresabschluss oder eine vergleichbare Feststellung abgeschlossene Geschäftszahlen vorliegen und soweit in den jeweiligen Jahren ein Umsatz erzielt worden ist, unter Einschluss des Anteils von zusammen mit anderen Unternehmen erbrachten Leistungen. Der Beschaffer behält sich vor, gegebenenfalls beim Bewerber zum Beleg der Eigenerklärungen die Vorlage entsprechender Nachweise anzufordern (etwa sofern Zweifel an der Richtigkeit der Angaben bestehen). -- Sofern die Zahl der geeigneten Bewerber die vorgesehene Höchstzahl der zur Abgabe eines Angebots aufzufordernden Bewerber übersteigt und daher begrenzt werden muss (§ 51 Absatz 1 VgV), vergibt der Beschaffer zur Ermittlung der Rangfolge der Bewerber für das vorliegende Kriterium Punkte (P) wie folgt: Durchschnittlicher Gesamtumsatz (netto) pro Geschäftsjahr im vorgenannten Zeitraum bis einschließlich 100.000 EUR = 0 P; ab 300.000 EUR = 30 P; Zwischenwerte werden linear interpoliert und kaufmännisch auf eine Nachkommastelle gerundet. --- B) Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten mit seinem Teilnahmeantrag benennen und die unter A) genannten Unterlagen auch für diese Unternehmen vorlegen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen des Beschaffers zu dem von ihm bestimmten Zeitpunkt durch entsprechende Bestätigung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, ferner - bei Inanspruchnahme der unter A) genannten Kapazitäten -, dass diese entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam mit dem Bewerber für die Auftragsausführung haften. --- C) Bei beabsichtigter Inanspruchnahme der Kapazitäten eines anderen Unternehmens als Unterauftragnehmer, ohne dass eine Eignungsleihe vorliegt, siehe Hinweise zu Kriterium "Anteil der Unterauftragsvergabe". --- D) Siehe auch oben Ziffer 2.1.4. Allgemeine Informationen / Zusätzliche Informationen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: --- A) Einzureichen mit dem Teilnahmeantrag (bei Bewerbergemeinschaften für alle Mitglieder): Angaben (Eigenerklärung) dazu oder einen entsprechendem Nachweis, dass der Bewerber nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Berufsregister dieses Staates eingetragen ist, oder Angaben zur oder einen Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (beispielsweise bei juristischen Personen als Bewerbern die Berufsregistereintragung des benannten verantwortlichen Berufsangehörigen), § 44 VgV. -- Für in ausländischer Sprache abgefasste Nachweise ist eine Übersetzung ins Deutsche beizufügen. -- Der Beschaffer behält sich vor, gegebenenfalls beim Bewerber zum Beleg der Eigenerklärungen die Vorlage der entsprechenden Bescheinigungen zuständiger Stellen oder andere Nachweise anzufordern. --- B) Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss

er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten mit seinem Teilnahmeantrag benennen und die unter A) genannten Unterlagen auch für diese Unternehmen vorlegen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen des Beschaffers zu dem von ihm bestimmten Zeitpunkt durch entsprechende Bestätigung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen. --- C) Bei beabsichtigter Inanspruchnahme der Kapazitäten eines anderen Unternehmens als Unterauftragnehmer, ohne dass eine Eignungsleihe vorliegt, siehe Kriterium "Anteil der Unterauftragsvergabe".

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: --- A) Einzureichen mit dem Teilnahmeantrag (bei Bewerbungsgemeinschaften für alle Mitglieder): Angaben (Eigenerklärung) dazu oder einen entsprechendem Nachweis, dass der Bewerber nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Berufsregister dieses Staates eingetragen ist, oder Angaben zur oder einen Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (beispielsweise bei juristischen Personen als Bewerbern die Berufsregistereintragung des benannten verantwortlichen Berufsangehörigen), § 44 VgV. -- Für in ausländischer Sprache abgefasste Nachweise ist eine Übersetzung ins Deutsche beizufügen. -- Der Beschaffer behält sich vor, gegebenenfalls beim Bewerber zum Beleg der Eigenerklärungen die Vorlage der entsprechenden Bescheinigungen zuständiger Stellen oder andere Nachweise anzufordern. --- B) Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten mit seinem Teilnahmeantrag benennen und die unter A) genannten Unterlagen auch für diese Unternehmen vorlegen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen des Beschaffers zu dem von ihm bestimmten Zeitpunkt durch entsprechende Bestätigung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen. --- C) Bei beabsichtigter Inanspruchnahme der Kapazitäten eines anderen Unternehmens als Unterauftragnehmer, ohne dass eine Eignungsleihe vorliegt, siehe Kriterium "Anteil der Unterauftragsvergabe".

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Projektteam: Zusammensetzung, Qualifikation und Erfahrung

Deskrizzjoni: Siehe Vergabeunterlagen

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Projekteinschätzung und Analyse

Deskrizzjoni: Siehe Vergabeunterlagen

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Auftragsbezogenes Konzept zur Planungs- und Baudurchführungsphase

Deskrizzjoni: Siehe Vergabeunterlagen

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Siehe Vergabeunterlagen

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19a91320e0d-660c33472b18282b>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 20/04/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permissa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabe.muenchen.de/>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permissa

Varjanti: Mhux permissa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Permissa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 09/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Eine Nachforderung von Unterlagen ist nach Maßgabe von § 56 VgV möglich.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: -- a) Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Bietergemeinschaften müssen im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden, bei der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Fall der Angebotsbearbeitung erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt und in der erklärt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. -- b) Im Übrigen siehe Vertragsunterlagen.

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Absatz 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Recht und Verwaltung, Submissionsbüro
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekippazzjoni: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Recht und Verwaltung, Submissionsbüro

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Recht und Verwaltung, Submissionsbüro

Numru tar-registrazzjoni: 09162000-ZRE 1000000-09

Indirizz postali: Denisstraße 2

Belt: München

Kodiċi postali: 80335

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Recht und Verwaltung, Zentrale Dienste, Submissionsbüro

Email: submissionen.kom@muenchen.de

Telefown: +49 8923300

Fax: +49 8923312720523

Indirizz tal-internet: <https://vergabe.muenchen.de/>

Profil tax-xerrej: <https://vergabe.muenchen.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Numru tar-registrazzjoni: 09-0358002-61

Belt: München

Kodiċi postali: 80534

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefown: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Indirizz tal-internet: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

db33a2a-d014-4243-b114-3ba90ffde1d3-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Korrezzjoni tal-pubblikatur

Deskrizzjoni

:

Korrektur des Eignungskriteriums - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen: Die Passage "a) Gegenstand der / beider Referenz/en: aa) Sanierung eines Gebäudes oder bb) Sanierung oder Erweiterung eines Gebäudes in Holz- oder Holzhybridbauweise und - jeweils bei aa) und bb) - vergleichbare (mindestens Honorarzone III nach § 35 HOAI) Planungsanforderungen; Jeweils 25 P pro Referenz. " wird berichtigt und lautet dementsprechend wie folgt: "a) Gegenstand der / beider Referenz/en: aa) Sanierung eines Gebäudes in Holz- oder Holzhybridbauweise oder bb) Erweiterung eines Gebäudes in Holz- oder Holzhybridbauweise

und - jeweils bei aa) und bb) - vergleichbare (mindestens Honorarzone III nach § 35 HOAI) Planungsanforderungen; Jeweils 25 P pro Referenz."

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: LOT-0000

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 2ddb2295-cb46-41f9-9c50-c3c3f5ca175a - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 17/03/2026 17:15:10 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 190514-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 55/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 19/03/2026